K-K-STONES 8b

Die Schülerzeitung der Käthe-Kollwitz-Schule

Außenstelle Anne-Frank-Schule

Ausgabe 2

Wir bewegen jeden Brocken

Inhaltsverzeichnis

Das Redaktionsteam	3
Das Redaktionsteam stellt sich vor	5
Steckbriefe	6
Praktikum 28.03.-08.04.2011	17
Be smart, Dont start	26
Lehrersteckbrief: Fr. Hentschel Schröter	27
Comic „ Discofieber “	28

Das Redaktionsteam

Shkurta Rama, Torben Griebsch, Lucas Schramm, Paul Dahinten, Maite Borchers (von links)

Verantwortlich

Leitung: PM Frau C. Bohl

Begleitung: Frau G. Schlegel

Name: Torben Griebsch
Klasse: 8
Verantwortlich: Schriftführer und Texter

Steckbrief

Vorname: Torben

Nachname: Griebsch

Spitzname: Torte

Alter : 15 Jahre

Geburtsdatum: 11.07.1995

Sternzeichen: Zwilling

Wohnort: Soltau

Das mag ich: Nudeln, Feuerwehr, PC

Das mag ich nicht: Kartoffelpuffer

Name: Maite Borchers
Klasse: 8
Verantwortlich: Texte und Layout

Steckbrief

Vorname: Maite

Nachname: Borchers

Spitzname: Powermaite

Alter : 15 Jahre

Geburtsdatum: 06.02.1996

Sternzeichen: Wassermann

Wohnort: Eschede

Das mag ich: Chatten,TH, Singen,Ps3 und PsP

Das mag ich nicht: Mobbing, Betrug, FC Bayern

Name: Lucas Schramm
Klasse: 8
Verantwortlich: Fotografie, Layout, Recherche

Steckbrief

Vorname: Lucas

Nachname: Schramm

Spitzname: Lucki

Alter : 14

Geburtsdatum: 15.06.1996

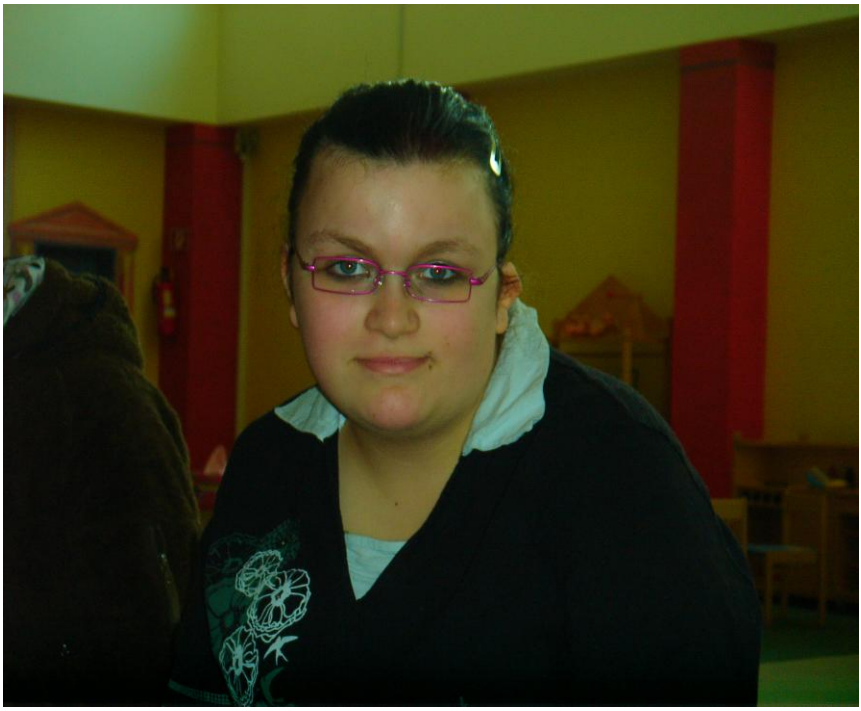
Sternzeichen: Zwilling

Wohnort: Celle

Das mag ich: Alarm für Cobra 11

Das mag ich nicht: Streitereien, zickige Mädchen

Name: Laura Seemann
Klasse: 8
Verantwortlich: Text, Layout, Recherche



Steckbrief

Vorname: Laura

Nachname: Seemann

Spitzname: Kuschelmaus Sexy maus

Alter : 15 Jahre

Geburtsdatum: 17.11.1995

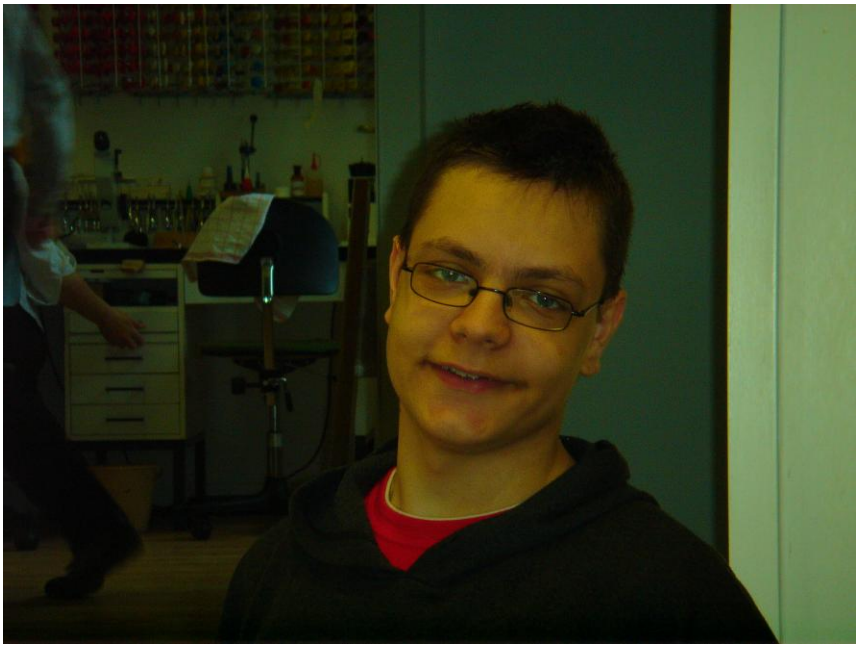
Sternzeichen: Skorpion

Wohnort: Neuenkirchen (SFA)

Das mag ich: Küssen Chatten Schlafen eine eigene HP machen (Homepage) HSV

Das mag ich nicht: Beleidigung, Rauchen, Streit, verarscht werden

Name: Paul Dahinten
Klasse: 8
Verantwortlich: Fotografie, Layout, Recherche



Steckbrief

Vorname: Paul

Nachname: Dahinten

Spitzname: Ben

Alter : 15 Jahre

Geburtsdatum: 17.04.1996

Sternzeichen: Widder

Wohnort: Munster

Das mag ich: Alarm für Cobra 11, Fußball

Das mag ich nicht: Streit, Barbie

Name: Shkurta Rama
Klasse: 8
Verantwortlich: Text, Bild

Steckbrief

Vorname: Shkurta

Nachname: Rama

Spitzname: Scouter

Alter : 15

Geburtsdatum: 11.09.1995

Sternzeichen: Jungfrau

Wohnort: Winsen/Aller

Das mag ich: Hip-Hop, Tanzen, Schminken, Musik, Rappy Partys

Das mag ich nicht: Lästern und Schreien

Praktikum 28.03.-08.04.2011

In diesem Jahr fand unser 14 tägiges Praktikum statt. Einige der Schüler/innen waren in Betrieben und andere in Werkstätten und Berufsbildungsbereichen untergebracht.

Alle 11 Schüler/innen hatten sich durch intensive Bemühungen in eigener Regie um einen Praktikumsplatz gekümmert, um nach Möglichkeit in einen Bereich hinein zu schnuppern der sie wirklich interessiert.

Für alle Schüler und Schülerinnen war es eine positive Bereicherung sich außerhalb der Schulmauern in ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten aus zu probieren. Das praktische Erfahren der unterschiedlichsten Berufsbereiche war für alle eine spannende und aufregende Zeit.

Damit auch ihr euch einen kleinen Eindruck machen könnt, zeigen wir euch hier wo wir im Einzelnen unsere Praktikumszeit verbracht haben.

Alicia Kuska war in der Werkstatt für Beeinträchtigte Menschen der Lebenshilfe in Bergen.

Dort werden unter Anderem Fehlproduktionen von CDs und DVD`s entpackt, sortiert und geschreddert um sie so für die Wiederverwertung nutzbar zu machen.

Sie selbst sagte dass es ihr dort sehr gefallen hat und sie sich durchaus vorstellen kann in so einer Werkstatt mal zu arbeiten.

Lucas Schramm war in der Firma Bauma Wulff (Baustoffhandel) in Celle

Hier bekommt man alles was man zum Hausbau braucht. Von Pflastersteinen über Dachziegel, Fliesen, Klinkersteine, Zement und alles was ein Heimwerker so benötigt.

Lucas wurde in alle anfallenden Arbeiten eingewiesen: Bestellungen von Kunden entgegennehmen, auffüllen der Bestände, LKW-Fahren als Begleiter und viele wichtige Informationen über die unterschiedlichsten Materialien.

Nach Aussage von Lucas hat ihm das Praktikum viele neue Erkenntnisse gebracht. Er hatte während der gesamten Zeit sehr viel Freude an seiner Arbeit dort und er könnte sich durchaus vorstellen hier einmal seine Ausbildung zu machen.

Torben Griebsch war im Berufsbildungsbereich der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg

Hier findet man einen Arbeitsplatz, der einen gefällt. Das Ziel ist es, für die eigenen Wünsche einen Weg zu finden. Und zwar einen, der für einen persönlich passt. Entweder in der Werkstatt, oder in einem „normalen“ Betrieb.
Der eine möchte gerne im Team in der Werkstatt Möbel bauen, Lampen montieren, Autos oder Fahrräder reparieren,

in der Wäscherei oder Küche arbeiten. Andere zieht es in Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarktes – entweder allein oder in der Gruppe. Der Berufsbildungsbereich bietet eine berufliche Bildung nach eigenen Wünschen und eröffnen einem viele Möglichkeiten.

Arbeitsbereiche in den Werkstätten sind: Druckerei, Fahrradwerkstatt, Garten-und Landschaftsbau, Großküche, Elektro-montage, Kfz-Werkstatt, Konfektionierung & Verpackung. Versand: Mailings und Letter-shop, + Montage, Näherei, Tischlerei, Wäscherei & Reinigung.

Paul Dahinten war bei Optik Kahnwald in Munster

Dass es beim Optiker so viele unterschiedliche Bereiche und Aufgaben gibt, hätte sich Paul vorher kaum vorgestellt.

Augenoptiker/innen stellen Sehhilfen für Kunden her und passen sie individuell an. Sie beraten Kunden, verkaufen Brillen, Kontaktlinsen und optische Geräte und erledigen kaufmännische Arbeiten.

Ein mit allen Materialien, Werkzeugen und Zubehör ausgestatteter Arbeitsbereich ist der Hauptarbeitsplatz eines Optikers. Hier werden Brillengläser vermessen und geschliffen und in eine Fassung eingebaut.

Aktuelles
Wir waren dabei

Be Smart - Don't Start startete am 15. November 2010 und endete am 29. April 2011.

Der Wettbewerb wurde im Schuljahr 2010/2011 zum vierzehnten Mal in Deutschland angeboten.

Und nun ist es amtlich, wir gehören zu den Besten 18 und haben gewonnen.

Die ganze Mühe hat sich gelohnt. Am 08.06.2011 war die offizielle Preisübergabe im Opernhaus in Hannover und gewonnen haben wir einen gemeinsamen Tag im

FFN-Studio

in Hannover.

Anreise nach Hannover

Das war für alle Beteiligten ein aufregender Tag. Beginnend mit der unter Schwerstarbeit zu organisierenden Anreise nach Hannover bis hin zur Heimreise.

Mit dem Metronom starteten wir gemeinsam zur Preisübergabe Richtung Hannover. Bis zur Veranstaltung hatten wir noch genügend Zeit die Schüler/innen mit einigen Aufgaben zu beschäftigen. So mussten sie sich durch Fragen an Passanten durch die Innenstadt bewegen um sich an vorher vereinbarten Standort zu treffen.

Frühstückspause

….und noch ein Eis

…und noch Besuch

klein Kimi

Große Freude machte uns der überraschende Besuch von Fr.Kanzer und ihrem jüngsten Familienmitglied.

Die strahlenden Gewinner

Zu guter Letzt wagten Lucas und Frau Henschel-Schröter noch ein gemeinsames Tänzchen.
Es war in jeder Hinsicht ein gelungener Tag.

Lehrersteckbrief

Name: Hentschel-Schröter, Sabine

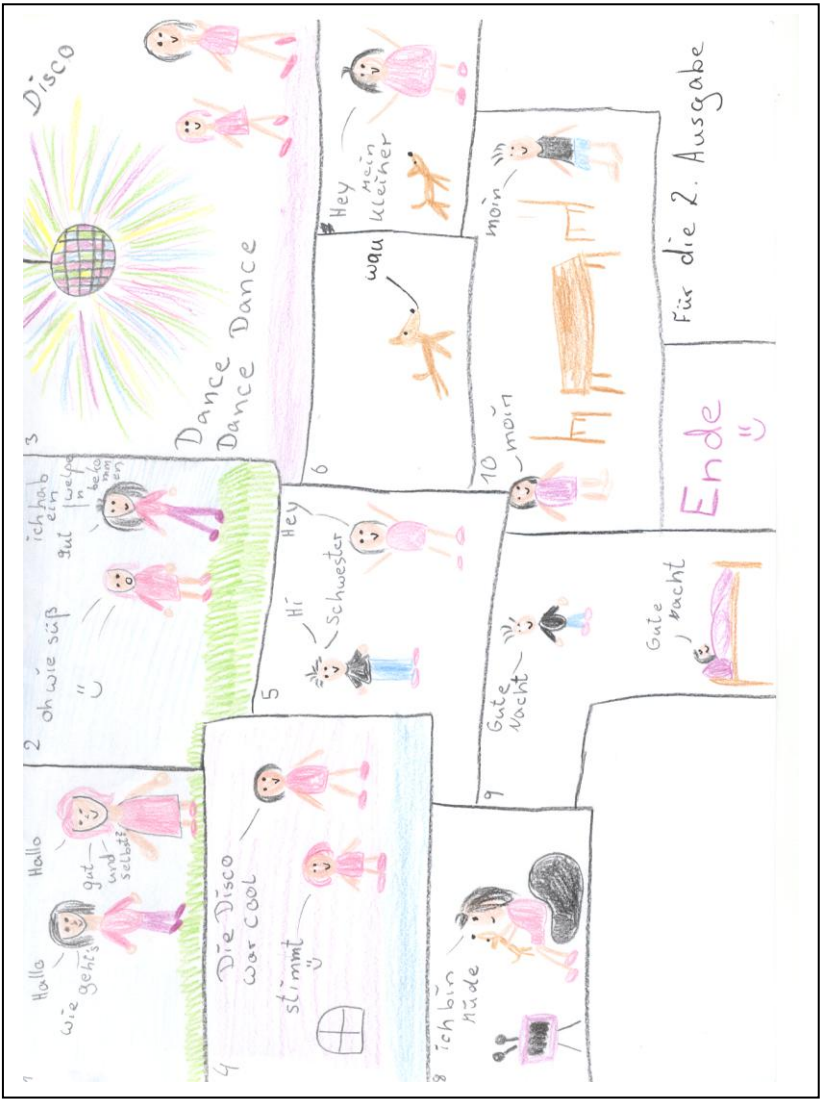
Wohnort: Dollbergen

Unterrichtsfächer: Mathematik, Technik, HWS, Werken, Chemie, Werte u. Normen, Musik

Lehrerin seit: 2 Jahren

Hobbies: Gitarre spielen, Handarbeiten, Werken, Spazieren gehen.

Wenn Sie die Wahl hätten, würden Sie wieder Lehrerin werden? Ja, es macht viel Spaß Lehrerin zu sein.

Comic

Discofieber